

- Essenz:** Liebliche Kinder, entfernt alle Fehler in euch, wenn ihr die Erbschaft ständigen Glücks vom Unbegrenzten Vater beanspruchen möchtet. Studiert gut und lehrt auch andere.
- Frage:** Welche besondere Tugend braucht ihr, um wie der Vater ein Instrument im Dienst zu werden?
- Antwort:** Die Tugend der Toleranz. Habt nicht zu viel Anhänglichkeit an den Körper. Erledigt alles mit Yogakraft. Wenn all eure Krankheiten durch Yogakraft enden, dann werdet ihr in der Lage sein, wie der Vater ein Instrument für den Dienst zu werden.
- Frage:** Indem ihr welchen großen Fehler begeht, wird der Intellekt verschlossen?
- Antwort:** Wenn ihr den Vater diffamiert, nachdem ihr zu Ihm gehört, und anstatt gehorsam und vertrauensvoll zu sein, unter dem Einfluss der Laster falschen Dienst tut und diese schmutzigen Angewohnheiten aufbebt, dann wird der Intellekt dadurch verschlossen.
- Lied:** Wer ist mit dem Klang von Fußglocken an die Tür meines Geistes gekommen?

Om Shanti. Gott sagt: „Kinder, ihr wisst, dass Ich der Unkörperliche, der Läuterer, der Ozean des Wissens hier vor sitze und euch Seelen unterrichte. Die Schriften zu studieren etc. ist der Pfad der Anbetung. Niemand tut so etwas im Goldenen oder Silbernen Zeitalter. Die Menschen studieren die Schriften ab dem Kupfernen Zeitalter. Es waren Menschen, die die Schriften verfasst haben. Gott hat es nicht getan und Vyas war nicht Gott, sondern ein menschliches Wesen. Jeder erinnert sich an den Unkörperlichen, den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Sie haben jedoch den Fehler gemacht, dass sie Krishna als Gott der Gita betrachtet haben. Der Vater erklärt. „Ich bin der Ozean des Wissens, nicht Shri Krishna.“ Nur der Vater kennt die Geschichte und Geografie dieser unbegrenzten Welt vom Anfang bis zum Ende und Er weiß, wie und warum die Seelen so tief fallen. Es gibt die Unkörperliche Welt, dann die Subtile Region und dann noch diese Körperliche Welt. Niemand außer dem Unkörperlichen Samen, dem Wissensozean, kann euch das Wissen geben, wie sich dieser Kreislauf dreht. Wenn dann der Pfad der Anbetung erneut beginnt, dann verfassen die Anbeter abermals die Schriften. Es ist nicht so, dass sie damit aufhören. Die Gottheiten stellen die ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion Bharats dar. Am Anfang des Goldenen Zeitalters existierte das Königreich der Gottheiten. Die Menschen haben ihre ursprüngliches Dharma vergessen und diejenigen, die damals rein waren, sind jetzt unrein geworden. Darum sagt Gott: „Ich komme und läutere euch unreine Menschen. Ihr wisst, dass ihr studiert, um Gottheiten zu werden.“ Niemand außer dem Vater kann euch von Menschen in Gottheiten verwandeln, weil jeder hier unrein und verdorben ist. Wie werden die Menschen dann wieder rein und erhaben? Diese unreine, lasterhafte Welt ist Ravans Königreich. Es gibt jetzt kein Königreich. Man erinnert sich an die Königreiche Ramas und Ravans. Gott kommt und etabliert Ramas Königreich. Die Menschen sagen: „Oh Gott, komm und erzähle uns wieder das Wissen der Gita!“ Krishna wird es nicht erzählen. Ihr Kinder versteht, dass es kein Mensch ist, der euch lehrt, aber alle, die studieren, sind verkörperte Seelen und der Unkörperliche Gott ist der Lehrer. Er verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Was könnten Schüler in einer Schule ohne Ziel und Bestimmung lernen? Ihr Kinder seid euch bewusst, dass ihr wieder einmal hier seid, um von Menschen Gottheiten zu werden. Ihr solltet auch denjenigen, der euch lehrt, sehr gut kennen. Sein Name ist Shiva. Er hat keinen körperlichen Namen. Alle anderen Lehrer sind verkörperte Seelen. Jede Seelen hat ihren eigenen Körper. Shiv Baba ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, und Er sagt: „Ich habe keinen eigenen Körper. Ich nehme die Unterstützung von Brahmas Körper. Diese Seele studiert auch und wird Nummer „1“. Er, der einst der neue Mensch war, ist jetzt alt geworden. Krishna ist der erste neue Mensch und wird dann, nach 84 Leben, Brahma. Er kennt seine eigenen Leben nicht, darum erkläre Ich ihm alles. In seinem ersten Leben war er Shri Krishna und wurde dann unrein, indem er wiedergeboren wurde. Ich verwandle ihn jetzt in Brahma und dann in Shri Krishna.“ Das ist auch klar im Bild des Baumes dargestellt. Er verrichtet als Brahmane Tapasya unten an der Wurzel. Derselbe Brahma steht an der Spitze des Baumes in der unreinen Welt und jetzt, im Übergangszeitalter verrichtet er Tapasya. Dasselbe gilt für euch. Ihr wart auch Gottheiten und seid jetzt, nachdem ihr wiedergeboren wurdet, unreine Shudras geworden. Ihr werdet jetzt wieder rein. Ihr wisst, dass ihr durch den Läuterer, den Höchsten Vater, die Höchste Seele, rein werdet. Der Vater zeigt euch die Methode: „Erinnert euch an Mich! Nur wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr rein.“ Nur im Goldenen

Zeitalter sind sowohl die Seelen als auch die Körper rein. Hier hat jeder nur einen unreinen Körper.

Die schlimmste Verfehlung stellt das Laster der Lust dar. Von jenen, die durch das Laster geboren werden, sagt man, dass sie verdorben seien. Im Goldenen Zeitalter ist niemand verdorben, weil es dort keine Laster gibt. Man sagt, Krishna sei vollkommen lasterlos und dann werden jene, die lasterlos sind, wieder lasterhaft. Es gibt keine Laster im Goldenen und Silbernen Zeitalter und deswegen sagt der Vater: „Überwindet jetzt die 5 Laster!“ Der Vater allein macht die lasterhafte Welt lasterlos. Es gibt einige Kinder, die unfähig sind, irgendwelche Tugenden zu verinnerlichen. Die bösen Geister des Zornes, der Gier und der Anhänglichkeit machen die Seelen vollkommen hässlich. Das schmutzigste Laster von allen ist das Laster der Lust. Es entsteht auch auf der Basis des Körperbewusstseins. Der Vater sagt: „Betrachtet euch selbst als Seelen.“ Es ist die Seele, die die Sanskaras des Wissens hat, aber die sind jetzt vollkommen verschwunden. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Menschen erinnern sich nur an körperliche Wesen. Sie haben sich so sehr an die Anbetung gewöhnt, dass sie sich an Gurus und Gottheiten usw. erinnern. Wenn sie nach Badrinath oder nach Amarnath gehen, dann sitzen sie da und beten Steine an. Sie gehen auch in den Shiva-Tempeln, aber niemand von ihnen weiß, dass Er der Vater ist. Das wird „blinder Glaube“ genannt. Niemand weiß, wann und wie der Vater kommt. Alles wird euch Kindern jetzt erklärt. Unter euch gibt es ein paar wenige, die gute, vernünftige, vertrauensvolle und gehorsame Kinder sind und keine bösen Geister in sich haben. Diejenigen, die von bösen Geistern der Laster beeinflusst sind, stören andere sehr. Wenn jemand sehr viel falschen Dienst verrichtet, dann wird sein Status verringert. Anstatt eine reine und wohlthätige Seele zu werden, wird er zu einer noch lasterhafteren Seele. Zuerst gibt es Körperbewusstsein und dann kommen auch die anderen Laster zurück. Selbst der böse Geist der Gier erscheint. Ihr habt dann den Wunsch, ein besonderes Milchtoli oder Sahne etc. zu essen. So etwas gab es von Anfang an. Macht jedoch jetzt eure Stufe sehr stark! Der böse Geist der Gier zerstört auch euren Status. Die Laster haben euch den halben Kreislauf lang gestört. Jene, die sagen, dass sie reine und wohlthätige Seelen seien und andere auch so machen, werden selbst lasterhafte und beeinflussen dann auch andere. Sie diffamieren den Namen des Clans. Wenn ihr den bösen Geist des Zornes in euch tragt, wie könnt ihr dann die bösen Geister eurer Mitmenschen entfernen? Wenn ihr falsche Aktivitäten des Körperbewusstseins bei jemandem seht, dann berichtet es Baba. Dharamraj führt ein Register und wird euch Visionen zur Zeit der Bestrafung geben, die zeigen, wie ihr unter dem Einfluss der Laster anderen sehr viel Kummer bereitet habt. Einige Kinder brennen im Feuer des Zornes. So eine Seele wird vollkommen hässlich. Wenn ihr falschen Dienst tut, dann verschließt Baba das Schloss vor eurem Intellekt. Solche Seelen können dann keinen Dienst mehr tun. Baba wird euch am Ende viele Visionen geben und ihr werdet dann sehr traurig sein. Darum dürft ihr keine falschen Handlungen mehr verrichten. Baba sagt: Wenn ihr irgendwelche falschen Handlungen verrichtet, dann berichtet es Baba. Baba versteht, dass dieser oder jener aufgrund des Körperbewusstseins eine Magd oder ein Diener wird. Sie werden einen niedrigen Status unter den Untertanen beanspruchen. Baba schmückt euch Kinder mit Wissen, aber trotzdem verbessert ihr euch nicht. Nur in dieser Zeit kommt der Höchste Vater, die Höchste Seele, und schmückt euch mit Wissen und macht euch zu Herrschern und Herrscherinnen im Goldenen Zeitalter. Es sollte große Toleranz geben und nicht zu viel Anhänglichkeit an den Körper. Tut alles mit Yogakraft. Baba selbst ist alt, aber er ist dennoch aufmerksam im Yoga. Er hat einen Husten, aber dennoch bleibt er im Dienst. Er hat soviel Dienst mit dem Intellekt zu tun, sich um so viele Kinder zu kümmern, so viele Vorkehrungen für Gäste zu treffen etc. Er hat so viele Lasten. Er hat so viele Gedanken über all das. Wenn die Handlungen einiger Kinder schlecht ist, diffamieren sie den Namen des Vaters. Die Menschen fragen dann: Ist das ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari? So wird Brahmas Name diffamiert. Deswegen wird gesagt, dass der, der den Guru diffamiert, keinen hohen Status erhalten könne. Dies bezieht sich auf den Satguru. Jene eisenzeitaltrigen Gurus haben es dann so dargestellt, als würde es sich auf sie beziehen. Deswegen haben die Menschen Angst vor dem Fluch der Gurus. Hier gibt es nichts dergleichen. Die Kinder hier verwünschen sich selbst aufgrund ihrer eigenen Handlungen. Kinder, kümmert euch um eure Zukunft. Wenn ihr euch jetzt nicht bemüht, dann wird das jeden Kreislauf so sein. Der Vater erklärt euch alles so klar, aber trotzdem gibt es einige, die nicht aufhören, sich schmutzig zu machen. Sie sagen sich dann von Baba los und brechen das Studium ab. Einige Kinder gehen sehr gut immer weiter voran. Andere werden Babas Kind, aber dann sterben sie nach 8 bis 10 Jahren, d.h. sie trennen sich vom Vater. Ein leiblicher Vater ist glücklich, wenn er seine gehorsamen Kinder sieht. Sie sind alle unterschiedlich. Einige verursachen sogar Kummer im Center. Sie werden große Dornen. Sie sind Teil der Familie, aber dann diffamieren sie den Namen und werden somit große, lasterhafte Seelen.

Deswegen erklärt Baba euch immer wieder: „Ihr seid hierher gekommen, um euer Erbe des Glücks von Mir,

eurem Unbegrenzten Vater, in Anspruch zu nehmen.“ Deshalb sollten alle Schwächen entfernt werden. Studenten, die in der Schule erfolgreich sind, schließen Wetten darüber ab, mit welchen Noten sie bestehen werden. Wenn sie dann mit guten Noten bestehen, schicken sie einander gegeistert Glückwunschtelegramme. Dies ist ein unbegrenztes Studium. Es wird bekannt gegeben, ob ihr Mitglieder der Sonnendynastie oder der Monddynastie werdet. Wenn das Königspaar der Monddynastie, Rama und Sita, die Welt regiert, dann steht die einstige Kaiserpaar der Sonnendynastie, Lakshmi und Narayan, an zweiter Stelle. Dieses Wissen ist sehr unterhaltsam. Jene, die Shrimat befolgen, werden fähig sein, das Wissen gut zu verinnerlichen und sie können einen hohen Status beanspruchen. Shiv Baba spielt auf dem Pfad der Anbetung und auch auf dem Pfad des Wissens eine Rolle. Shankars Aufgabe ist es, alles Alte zu beenden und was soll man sonst über ihn sagen? Shiv Baba und Brahma Baba sind bedeutsam. Im Kreislauf der 84 Leben spielt Brahma die Hauptrolle. Die Menschen haben dann Shiva und Shankar durcheinander gebracht. Shiv Baba hat die großartigste Rolle. All die Kinder glücklich zu machen, ist etwas, das sehr viel Arbeit erfordert. Danach begibt sich Baba wieder zur Ruhe. Brahma hingegen verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Die Muslime und die Buddhisten kommen später. Sie spielen keine Allrounder-Rolle. Jene, die eine Allrounder-Rolle spielen, erhalten so viel Glück. Wir werden die Meister des Himmels. Bharat wird das Paradies genannt. Es erfährt so viel Glück, indem ihr das Königreich des Himmels für euch etabliert. Erklärt das auch euren Mitmenschen, so dass sie kommen und ihr glückliches Schicksal schmieden. Ihr seid zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele gekommen, um eure Erbschaft des Himmels zu beanspruchen. Was würdet ihr tun, während ihr hier sitzt, wenn ihr nicht euer Ziel und eure Bestimmung sehen würdet? Brahmanen sind die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas. Der Unbegrenzte Vater adoptiert Seine spirituellen Kinder. Er ist der Vater aller Seelen, aber ihr könnt eure Erbschaft nur von Shiv Baba beanspruchen, wenn ihr auch Brahmas Kinder werdet. Bharat war erhaben und die bösen Geister der Laster gab es dort nicht. Wenn es nur ein einziges Laster vorhanden ist, dann wird das „Verfälschung“ genannt. Die bösen Geister sollten völlig weggejagt werden. Viele schreiben Baba: „Baba, der böse Geist der sinnlichen Begierde kam, aber ich wurde gerettet.“ Baba sagt: Kinder, viele Stürme werden aufziehen, aber verrichtet keine lasterhaften Handlungen durch die physischen Organe. Verjagt die bösen Geister. Ansonsten seid ihr nicht in der Lage, zur Sonnen- oder Monddynastie zu gehören. Es ist auch nicht gut, in Trance zu gehen, weil Maya sehr dabei stört. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verrichtet keine lasterhaften Handlungen durch die physischen Organe. Verhaltet euch nicht auf eine Weise, dass andere schlechte Wünsche für euch haben. Verrichtet wohlthätige Handlungen, indem ihr eure Zukunft im Auge behaltet.
2. Entfernt, was auch immer Hässliches in euch ist, insbesondere die Störungen durch böse Geister aufgrund von Körperbewusstsein. Schmückt euch mit Wissen und werdet gehorsame Kinder.

**Segen:** Mögt ihr der praktische Beweis eurer Liebe für Vater Brahma sein, indem ihr lobenswert und ebenbürtig werdet.

Ihr sagt, dass ihr viel Liebe für Vater Brahma empfindet. Das Zeichen dafür ist, dass ihr auch das liebt was der Vater liebt. Welche Handlung auch immer ihr plant – bevor ihr sie ausführt oder bevor ihr sprecht, bevor ihr einen Gedanken fasst, prüft ob Vater Brahma Liebe dafür empfinden würde. Die besondere Spezialität Brahma Babas war, dass er sagte, was er dachte und dass er tat, was er sagte. Während er sich der Opposition stellte, war er doch immer stabil in seiner Position. Den praktischen Beweis eurer Liebe zu geben, bedeutet also, dem Vater zu folgen und lobenswert und ebenbürtig zu sein.

**Slogan:** Eine vom Glück begünstigte Seele hat niemals Gedanken, die einer Welle von Sorgen gleichen.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*